



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
E-Mail: info@bahnlaerm-initiative-bremen.de

Herrn
MdB Hans-Werner Kammer
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bremen, den 27 Juni 2014

**Novelle der 16. BlmschV am 24.06.2014 angenommen
Beweggründe**

Sehr geehrter Herr Kammer,

auf Umwegen haben wir erfahren, dass die Fraktionen der CDU/CSU und SPD die Novelle der 16. BlmschV am 24.06.2014 im Verkehrsausschuss angenommen und zugleich eine Entschließung gefasst haben.

Aus unserer Sicht ergibt sich in der Zusammenschau von Billigung der Novelle und der Entschließung, dass eine rechtlich mangelbehaftete Verordnung in Kraft gesetzt werden soll.

Begründung

Denn mit dem Satz "Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,3. eine standardisierte Beschreibung des Fahrflächenzustandes in Anlehnung an das Verfahren für das Besonders überwachte Gleis (BüG) zu entwickeln, damit daraus eine gesetzlich verankerte Verpflichtung der regelmäßigen Gleispflege resultieren kann" wird deutlich, dass der "durchschnittliche Gleiszustand" nicht definiert ist. Und da viele Regelungen in der Schall03 auf diesen "durchschnittlichen" Gleiszustand aufbauen, baut die gesamte Schall03 auf einem nicht definierten Zustand auf. Damit erfüllt die VO nicht das Bestimmtheitsgebot.

Wir sind interessiert zu erfahren, warum sich die Mitglieder der CDU/CSU im Verkehrsausschuss über solche Bedenken hinweg gesetzt haben.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Böhle
Bahnlärm-Initiative Bremen